

# 2024

Quartalsmitteilung  
zum 30. September 2024

## Kennzahlen LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	Veränd. in %	9M/2023	9M/2024	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.601	1.598	-0,2	5.278	4.883	-7,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	289	349	20,8	1.036	993	-4,2
Bruttomarge vom Umsatz	18,1%	21,8%		19,6%	20,3%	
EBITDA vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	119	173	45,4	415	455	9,6
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	7,4%	10,8%		7,9%	9,3%	
EBITDA <sup>1)</sup>	83	163	96,4	335	415	23,9
EBIT vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	-22	36	> 100	2	40	> 100
EBIT <sup>1)</sup>	-65	24	> 100	-87	-5	94,3
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	-4,1%	1,5%		-1,6%	-0,1%	
Konzernergebnis	-131	1	> 100	1.033 <sup>5)</sup>	-113	< -100
aus fortzuführendem Geschäft	-131	1	> 100	-266	-113	57,5
aus nicht fortgeführten Geschäft	0	-	-100,0	1.299 <sup>5)</sup>	-	-100,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien in Stück	86.346.303	86.346.303	-	86.346.303	86.346.303	-
Ergebnis je Aktie (€)	-1,52	0,01	> 100	11,96 <sup>5)</sup>	-1,31	< -100
aus fortzuführendem Geschäft	-1,52	0,01	> 100	-3,08	-1,31	57,5
aus nicht fortgeführten Geschäft	0	-	-	15,04 <sup>5)</sup>	-	-100,0
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft (€)	-0,01	0,86	> 100	0,43	1,37	> 100
Cashflow aus operativer Tätigkeit fortzuführendes Geschäft	390	59	-84,9	628	156	-75,2
Abschreibungen	148	139	-6,1	422	420	-0,5
Auszahlungen für Investitionen	68	73	7,4	194	174	-10,3
Bilanzsumme	9.665	9.448	-2,2	9.665 <sup>5)</sup>	9.448	-2,2
Eigenkapital (einschl. Anteilen anderer Gesellschafter)	4.507	4.378	-2,9	4.507 <sup>5)</sup>	4.378	-2,9
Eigenkapitalquote <sup>3)</sup>	46,6%	46,3%		46,6% <sup>5)</sup>	46,3%	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	498	439	-11,8	498 <sup>5)</sup>	439	-11,8
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4)</sup>	2.498	2.572	3,0	2.498 <sup>5)</sup>	2.572	3,0
Beschäftigte (Stand 30.09.)	12.849	12.387	-3,6	12.849 <sup>5)</sup>	12.387	-3,6

1) EBIT: Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern.

EBIT vor Sondereinflüssen: EBIT ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBIT-Marge: EBIT im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

EBITDA: EBIT vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA vor Sondereinflüssen: EBITDA ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen: EBITDA vor Sondereinflüssen im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

2) Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft: Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen,

Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und den jeweils darauf entfallenden Steuereffekten sowie dem Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft“.

3) Eigenkapitalquote: Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme.

4) Nettofinanzverbindlichkeiten: Summe aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (bereinigt um Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen) abzüglich der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und liquiditätsnahen finanziellen Vermögenswerte. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“.

5) Vorjahreswerte angepasst.

6) Bilanzstichtag 31. Dezember 2023.

## INHALTSVERZEICHNIS

### Kennzahlen LANXESS Konzern

#### 1 Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

Wesentliche Änderungen in Geschäftsorganisation und Konzernportfolio

1 Geschäftsverlauf

4 Geschäftsentwicklung in den Regionen

5 Segmentdaten

9 Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)

10 Vermögens- und Finanzlage

11 Prognose

#### 12 Tabellarische Finanzinformationen zum 30. September 2024

12 Bilanz LANXESS Konzern

13 Gewinn- und Verlustrechnung LANXESS Konzern

13 Gesamtergebnisrechnung LANXESS Konzern

14 Eigenkapitalveränderungsrechnung LANXESS Konzern

15 Kapitalflussrechnung LANXESS Konzern

16 Segmentierung nach Geschäftsbereichen

### Finanzkalender/Impressum/Kontakte

# QUARTALSMITTEILUNG

## zum 30. September 2024

- › Verkauf der Business Unit Urethane Systems vertraglich vereinbart
- › Alle Geschäfte, mit Ausnahme von Saltigo, mit höheren Verkaufsvolumina gegenüber schwachem Vorjahresquartal
- › Umsatz preisbedingt und aufgrund schwacher Nachfrage aus der Agrochemie insgesamt auf Vorjahresniveau
- › Nachhaltige Einsparungen durch strukturelle Maßnahmen des Aktionsplans FORWARD! realisiert
- › EBITDA vor Sondereinflüssen mit 173 Mio. € im dritten Quartal deutlich über Vorjahr
- › EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen steigt gegenüber Vorjahresquartal auf 10,8%
- › Nachhaltigkeitsbezogene revolvingende Kreditlinie über 800 Mio. € neu abgeschlossen
- › Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft im dritten Quartal bei 0,86 € nach minus 0,01 € im Vorjahr
- › Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt: Anstieg des EBITDA vor Sondereinflüssen um 10 bis 20% gegenüber 512 Mio. € im Vorjahr

## WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IN GESCHÄFTSORGANISATION UND KONZERNPORTFOLIO

LANXESS wirkt der weltweit schwachen Konjunktur in der chemischen Industrie und der weiterhin wirtschaftlich angespannten Lage mit seinem bereits im Vorjahr initiierten Aktionsplan FORWARD! entgegen. Es wurden konkrete strukturelle Maßnahmen initiiert, um die Kosten dauerhaft um 150 Mio. € bis Ende 2025 zu reduzieren. Neben einem Abbau von etwa 870 Stellen weltweit und der Schärfung der Geschäftsmodelle ist eine Verbesserung der Marktzugänge vorgesehen. Hiermit sollen die Geschäfte von LANXESS langfristig gestärkt werden, um das Ertragsniveau zu erhöhen sowie die Ergebnismarge dauerhaft zu verbessern.

Am 3. Oktober 2024 hat LANXESS einen Vertrag zum Verkauf der unter „Alle sonstigen Segmente“ ausgewiesenen Business Unit Urethane Systems an das japanische Unternehmen UBE Corporation unterzeichnet. Das zu veräußernde Urethane Systems Geschäft umfasst fünf Produktionsstandorte weltweit sowie anwendungstechnische Labore in den USA, Europa und China. UBE Corporation wird Betriebe mit insgesamt rund 400 Beschäftigten übernehmen. Der Verkaufserlös wird die Verschuldung von LANXESS weiter reduzieren. Die Transaktion unterliegt noch der Zustimmung der zuständigen Behörden. Wir erwarten einen Vollzug im ersten Halbjahr 2025. Durch den Verkauf trennen wir uns vom letzten noch im LANXESS-Portfolio verbliebenen Polymergeschäft. Die abgehenden Vermögenswerte und Schulden wurden in der Bilanz zum 30. September 2024 als zur Veräußerung gehalten ausgewiesen. Die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen der Business Unit

Urethane Systems unterliegen ab dem vierten Quartal keiner weiteren planmäßigen Abschreibung und werden zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bilanziert.

## GESCHÄFTSVERLAUF

### Umsatz

Der Umsatz des LANXESS Konzerns lag im dritten Quartal 2024 mit 1.598 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vorjahresquartal hatte sich der Umsatz auf 1.601 Mio. € belaufen. Verglichen mit einem durch andauernden Lagerabbau geprägten Vorjahresquartal verzeichnete das aktuelle Quartal eine höhere Nachfrage aus nahezu allen Märkten. Einzig die weiterhin sehr schwache Nachfrage aus der Agrochemie bremste diese positive Entwicklung. Nahezu alle Business Units steigerten ihre Absatzmengen deutlich. Dies führte insgesamt zu einem Umsatzplus von 4,7%. Demgegenüber wirkte sich die zum Teil rohstoff- und energiepreisgetriebene Verringerung der Verkaufspreise mit 3,9% umsatzmindernd aus. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte einen leicht negativen Einfluss und wirkte sich insgesamt mit 1,0% ebenfalls umsatzmindernd aus.

### Umsatzeffekte

in %	Q3/2024	9M/2024
Preis	-3,9	-6,4
Menge	4,7	-0,5
Währung	-1,0	-0,6
	<b>-0,2</b>	<b>-7,5</b>

## EBITDA vor Sondereinflüssen und operatives Ergebnis (EBIT)

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen lag im dritten Quartal mit 173 Mio. € um 54 Mio. € über dem Wert des Vorjahresquartals von 119 Mio. €. Unsere Segmente Advanced Intermediates und Specialty Additives verzeichneten ein Quartalsergebnis deutlich über dem Vorjahresniveau. Eine gegenüber dem Vorjahr verbesserte Herstellkostensituation sowie eine höhere Anlagenauslastung, beides im Vorjahr durch das aktive Bestandsmanagement negativ beeinflusst, wirkten vorteilhaft auf das Ergebnis. Zudem hatten die Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! in allen Segmenten einen positiven Einfluss auf die Ergebnisentwicklung. Das Segment Consumer Protection zeigte jedoch insgesamt einen Ergebnisrückgang, der insbesondere auf das anhaltend sehr schwierige Umfeld

in der Agrochemie und die damit verbundenen schwachen Nachfragemengen zurückzuführen war. Alle Segmente verzeichneten niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe und Energien, die ebenso wie der in einigen Geschäften anhaltende Preisdruck aus dem asiatischen Raum in einer Senkung der Verkaufspreise resultierte. Höhere Verkaufsvolumen in vielen unserer Märkte haben die deutlich schwächere Nachfrage aus der Agrochemie überkompensiert. Die Veränderung der Wechselkurse wirkte sich auf Konzernebene negativ auf die Ergebnisentwicklung aus. Für Details zu den einzelnen Segmenten verweisen wir auf die nachfolgende Tabelle sowie auf das Kapitel „Segmentdaten“.

Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! wirkten sich auf nahezu alle Funktionskostenbereiche positiv aus. Allerdings stiegen die Vertriebskosten im Wesentlichen mengenbedingt um 3,8% gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals und

beliefen sich auf 221 Mio. €. Die Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen 27 Mio. € nach 24 Mio. € im Vergleichszeitraum und die allgemeinen Verwaltungskosten sanken auf 68 Mio. € nach 73 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg im Konzern auf 10,8% nach 7,4% im Vorjahresquartal.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sanken gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahresquartals um 9 Mio. € bzw. 6,1% auf 139 Mio. €. Die im sonstigen betrieblichen Ergebnis enthaltenen negativen Sondereinflüsse von saldiert 12 Mio. € waren insgesamt mit 10 Mio. € EBITDA-wirksam und betrafen Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen IT-Projekten, Projekten zur Digitalisierung und M&A-Aktivitäten. Im Vorjahresquartal waren insgesamt negative Sondereinflüsse von 43 Mio. € angefallen, die mit 36 Mio. € EBITDA-wirksam waren.

### EBITDA vor Sondereinflüssen nach Segmenten

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	Veränd. in %	9M/2023	9M/2024	Veränd. in %
Consumer Protection	84	71	-15,5	260	200	-23,1
Specialty Additives	33	61	84,8	168	179	6,5
Advanced Intermediates	30	68	> 100	97	163	68,0
Alle sonstigen Segmente	-28	-27	3,6	-110	-87	20,9
	<b>119</b>	<b>173</b>	<b>45,4</b>	<b>415</b>	<b>455</b>	<b>9,6</b>

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich im dritten Quartal 2024 auf minus 22 Mio. €. Im Vorjahresquartal hatte sich das Finanzergebnis auf minus 77 Mio. € belaufen. Das Ergebnis der at equity bewerteten Beteiligung an der Envalior GmbH, Köln (Deutschland), und an der Viance LLC, Wilmington (USA), betrug insgesamt minus 36 Mio. € nach minus 66 Mio. € im Vorjahr. Das Zinsergebnis von LANXESS lag wie im Vorjahresquartal bei minus 12 Mio. €. Das sonstige Finanzergebnis lag bei 26 Mio. € nach 1 Mio. € im Vorjahresquartal. Hier spiegelte sich insbesondere die Bewertung des an Envalior gewährten Darlehens wider.

### Überleitungsrechnung vom EBITDA vor Sondereinflüssen zum EBIT

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	Veränd. in %	9M/2023	9M/2024	Veränd. in %
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen</b>	<b>119</b>	<b>173</b>	<b>45,4</b>	<b>415</b>	<b>455</b>	<b>9,6</b>
Abschreibungen	-148	-139	6,1	-422	-420	0,5
EBITDA-wirksame Sondereinflüsse	-36	-10	72,2	-80	-40	50,0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-65</b>	<b>24</b>	<b>&gt; 100</b>	<b>-87</b>	<b>-5</b>	<b>94,3</b>

## Ergebnis vor Ertragsteuern

Insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung des operativen Ergebnisses und des Ergebnisses aus at equity bewerteten Beteiligungen verbesserte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern im dritten Quartal 2024 auf 2 Mio. € nach minus 142 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

## Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/ Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft

### Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
<b>Konzernergebnis in Mio. €</b>	<b>-131</b>	<b>1</b>	<b>1.033<sup>1)</sup></b>	<b>-113</b>
aus fortzuführendem Geschäft in Mio. €	-131	1	-266	-113
aus nicht fortgeführten Geschäft in Mio. €	0	-	1.299 <sup>1)</sup>	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien in Stück	86.346.303	86.346.303	86.346.303	86.346.303
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>-1,52</b>	<b>0,01</b>	<b>11,96<sup>1)</sup></b>	<b>-1,31</b>
aus fortzuführendem Geschäft (€)	-1,52	0,01	-3,08	-1,31
aus nicht fortgeführten Geschäft (€)	0	-	15,04 <sup>1)</sup>	-

1) Vorjahreswerte angepasst.

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 1 Mio. €. Im Vorjahresquartal hatte sich das Konzernergebnis auf minus 131 Mio. € belaufen. Das Ergebnis entfiel jeweils vollständig auf das fortzuführende Geschäft.

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden LANXESS Aktien. Im Quartalsvergleich lag das Ergebnis je Aktie mit 0,01 € über

dem Vorjahreswert von minus 1,52 €. Das Ergebnis entfiel jeweils vollständig auf das fortzuführende Geschäft.

Darüber hinaus ermitteln wir ein bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft, das nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist. Die Ermittlung erfolgte ausgehend vom Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft unter Berücksichtigung der Sondereinflüsse und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie

darauf entfallender Steuereffekte. Da wir aufgrund unserer Minderheitsbeteiligungen keinen beherrschenden Einfluss auf das operative Geschäft der at equity bewerteten Beteiligungen haben, bereinigen wir das Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft außerdem für das Berichtsjahr und das Vorjahr um das Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen. Das bereinigte Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft lag im dritten Quartal 2024 bei 0,86 €. Im Vorjahreszeitraum hatte sich das bereinigte Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft auf minus 0,01 € belaufen.

### Überleitungsrechnung vom Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft zum bereinigten Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
<b>Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft</b>	<b>-131</b>	<b>1</b>	<b>-266</b>	<b>-113</b>
Sondereinflüsse <sup>1)</sup>	43	12	89	45
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte <sup>1)</sup>	41	39	123	120
Ertragsteuern <sup>1)</sup>	-20	-14	-52	-43
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	66	36	143	109
<b>Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft</b>	<b>-1</b>	<b>74</b>	<b>37</b>	<b>118</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien in Stück	86.346.303	86.346.303	86.346.303	86.346.303
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft (€)</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,86</b>	<b>0,43</b>	<b>1,37</b>

1) Ohne Bestandteile, die den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen sind.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Der Konzernumsatz lag im dritten Quartal 2024 mit 1.598 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vorjahresquartal hatte sich der Umsatz auf 1.601 Mio. € belaufen. Das rückläufige Geschäft in der Region Amerika wurde durch die positive Entwicklung in den anderen Regionen kompensiert.

### Umsatz nach Verbleib

	Q3/2023		Q3/2024		Veränd.	9M/2023		9M/2024		Veränd.
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in %
EMEA (ohne Deutschland)	443	27,7	467	29,2	5,4	1.563	29,6	1.474	30,2	-5,7
Deutschland	252	15,7	260	16,3	3,2	879	16,7	808	16,6	-8,1
Amerika	600	37,5	544	34,0	-9,3	1.837	34,8	1.667	34,1	-9,3
Asien/Pazifik	306	19,1	327	20,5	6,9	999	18,9	934	19,1	-6,5
	<b>1.601</b>	<b>100,0</b>	<b>1.598</b>	<b>100,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>5.278</b>	<b>100,0</b>	<b>4.883</b>	<b>100,0</b>	<b>-7,5</b>

## SEGMENTDATEN

### Consumer Protection

	Q3/2023		Q3/2024		Veränd.	9M/2023		9M/2024		Veränd.
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in %	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	
Umsatzerlöse	581		521		-10,3	1.832		1.591		-13,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	84	14,5	71	13,6	-15,5	260	14,2	200	12,6	-23,1
EBITDA	84	14,5	71	13,6	-15,5	258	14,1	200	12,6	-22,5
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	33	5,7	27	5,2	-18,2	117	6,4	63	4,0	-46,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	33	5,7	27	5,2	-18,2	115	6,3	63	4,0	-45,2
Auszahlungen für Investitionen	17		24		41,2	53		53		0,0
Abschreibungen	51		44		-13,7	143		137		-4,2
Beschäftigte Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.555		3.469		-2,4	3.555		3.469		-2,4

In unserem Segment **Consumer Protection** lagen die Umsätze im Berichtsquartal 2024 mit 521 Mio. € um 10,3% unter dem Vorjahreswert. Dies war insbesondere auf geringere Absatzmengen der Business Unit Saltigo zurückzuführen, im Wesentlichen bedingt durch eine anhaltend sehr schwache Nachfrage bei unseren Kunden aus der Agrochemie. Alle anderen Business Units konnten höhere Absatzmengen als im Vorjahresquartal realisieren, wobei die Anlagenverfügbarkeit der Business Unit Flavors & Fragrances weiterhin durch die begrenzte Dampfvorsorgung aufgrund von Produktionsschwierigkeiten eines Zulieferers beeinträchtigt war. Auf Segmentebene führten insgesamt niedrigere Absatzmengen zu einem Umsatzminus

von 5,1%. Geringere Einstandspreise für Rohstoffe und Energien resultierten in niedrigeren Verkaufspreisen, welche auf Segmentebene mit 3,8% umsatzmindernd wirkten. Ebenso wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse in allen Business Units negativ aus und führte auf Segmentebene insgesamt zu einem Umsatzminus von 1,4%. Die Umsätze lagen in der Region Deutschland über, in den anderen Regionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Consumer Protection lag mit 71 Mio. € um 13 Mio. € bzw. 15,5% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 84 Mio. €. Insbesondere

die Nachfrageschwäche im Bereich der Agrochemie belastete die Ergebnisentwicklung und die Marge. Höhere Absatzmengen in den anderen Bereichen sowie Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! und die höheren Absatzmengen in den anderen Business Units kompensierten dies nur teilweise. Zudem hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen negativen Effekt auf das Ergebnis. Die niedrigeren Einstandspreise für Rohstoffe und Energien spiegelten sich in niedrigeren Verkaufspreisen wider. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen betrug 13,6% nach 14,5% im Vorjahreszeitraum.

## Specialty Additives

	Q3/2023		Q3/2024		Veränd.	9M/2023		9M/2024		Veränd.
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in %	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	
Umsatzerlöse	549		550		0,2	1.833		1.684		-8,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	33	6,0	61	11,1	84,8	168	9,2	179	10,6	6,5
EBITDA	33	6,0	61	11,1	84,8	168	9,2	179	10,6	6,5
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	-13	-2,4	15	2,7	> 100	32	1,7	38	2,3	18,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	-13	-2,4	15	2,7	> 100	32	1,7	38	2,3	18,8
Auszahlungen für Investitionen	29		25		-13,8	77		63		-18,2
Abschreibungen	46		46		0,0	136		141		3,7
Beschäftigte Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	2.945		2.987		1,4	2.945		2.987		1,4

Die Umsätze unseres Segments **Specialty Additives** lagen im dritten Quartal 2024 mit 550 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahresquartals von 549 Mio. €. Gegenüber einem schwachen Vorjahresquartal führten höhere Absatzmengen in allen Business Units zu einem Umsatzanstieg auf Segmentebene von insgesamt 5,7%. Die Nachfrage verblieb weiterhin auf niedrigem Niveau, insbesondere im Bereich der Bauindustrie. Im Wesentlichen durch die Weitergabe gesunkener Rohstoff- und Energiepreise verzeichneten alle Business Units geringere Verkaufspreise. Auf Segmentebene führte dies zu einem Umsatzrückgang von insgesamt 4,4%. Ebenso hatte die Entwicklung der Wechselkurse auf

sämtliche Business Units einen negativen Effekt und wirkte im Segment mit 1,1% umsatzmindernd. Die Umsätze lagen in den Regionen Asien/Pazifik und EMEA (ohne Deutschland) über, in den anderen Regionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen im Segment Specialty Additives stieg im dritten Quartal um 28 Mio. € bzw. 84,8% auf 61 Mio. €. Insbesondere unsere verbesserte Herstellkostenposition, auch aufgrund des Wegfalls der Belastung durch das aktive Bestandsmanagements im Vorjahr, eine höhere Anlagenauslastung und die Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD!

hatten einen positiven Einfluss auf die Ergebnis- und Margenentwicklung. Ebenso hatte die in allen Endmärkten, mit Ausnahme der Bauindustrie, positive Entwicklung der Absatzmengen einen ergebnisverbessernden Effekt. Die Veränderung der Wechselkurse wirkte sich negativ auf das Ergebnis aus. Im Wesentlichen durch die Weitergabe gesunkener Rohstoff- und Energiepreise verzeichneten alle Business Units niedrigere Verkaufspreise. Gleichwohl stieg die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen auf 11,1% nach 6,0% im Vorjahresquartal.

**Advanced Intermediates**

	Q3/2023		Q3/2024		Veränd.	9M/2023		9M/2024		Veränd.
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in %	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	
Umsatzerlöse	403		455		12,9	1.403		1.398		-0,4
EBITDA vor Sondereinflüssen	30	7,4	68	14,9	> 100	97	6,9	163	11,7	68,0
EBITDA	30	7,4	71	15,6	> 100	95	6,8	167	11,9	75,8
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	1	0,2	41	9,0	> 100	15	1,1	80	5,7	> 100
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4	-1,0	43	9,5	> 100	8	0,6	82	5,9	> 100
Auszahlungen für Investitionen	18		21		16,7	51		50		-2,0
Abschreibungen	34		28		-17,6	87		85		-2,3
Beschäftigte Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	2.941		2.810		-4,5	2.941		2.810		-4,5

Gegenüber dem Vorjahresquartal stiegen die Umsätze unseres Segments **Advanced Intermediates** im dritten Quartal 2024 um 12,9% auf 455 Mio. €. Der Umsatzanstieg war vor allem durch eine positive Entwicklung der Verkaufsmengen beider Business Units des Segments geprägt. Gegenüber einem sehr schwachen Vorjahresquartal ergab sich auf Segmentebene ein positiver Mengeneffekt von 16,1%. Ein anhaltend schwieriges Marktumfeld sowie geringere Einstandspreise für Rohstoffe und Energien resultierten bei beiden Business Units des Segments in niedrigeren Verkaufspreisen, welche auf Segmentebene einen negativen Effekt auf den Umsatz von 3,0% hatten. Die Umsätze lagen in allen Regionen über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Advanced Intermediates lag mit 68 Mio. € um 126,7% deutlich über dem schwachen Vorjahreswert von 30 Mio. €. Im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres wirkten sich vor allem eine höhere Auslastung aufgrund höherer Absatzmengen und Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! positiv auf das Ergebnis und die Marge aus. Ein geringeres Preisniveau für Rohstoffe und Energien resultierte in niedrigeren Verkaufspreisen. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg auf 14,9% nach 7,4% im Vorjahresquartal.

Im dritten Quartal entfielen EBITDA-wirksame positive Sondereinflüsse von 3 Mio. € und negative Sondereinflüsse von 1 Mio. € aus der außerplanmäßigen Abschreibung von Sachanlagen auf das Segment. Im Vorjahresquartal waren keine Sondereinflüsse auf das Segment entfallen. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

**Alle sonstigen Segmente**

	Q3/2023	Q3/2024	Veränd.	9M/2023	9M/2024	Veränd.
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatzerlöse	68	72	5,9	210	210	0,0
EBITDA vor Sondereinflüssen	-28	-27	3,6	-110	-87	20,9
EBITDA	-64	-40	37,5	-186	-131	29,6
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	-43	-47	-9,3	-162	-141	13,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-81	-61	24,7	-242	-188	22,3
Auszahlungen für Investitionen	4	3	-25,0	13	8	-38,5
Abschreibungen	17	21	23,5	56	57	1,8
Beschäftigte Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.408	3.121	-8,4	3.408	3.121	-8,4

Die in **Alle sonstigen Segmente** ausgewiesenen Umsätze im dritten Quartal des Geschäftsjahres und des Vorjahres betreffen im Wesentlichen das Geschäft der Business Unit Urethane Systems. Das EBITDA vor Sondereinflüssen lag im dritten Quartal 2024 bei minus 27 Mio. € nach minus 28 Mio. € im Vorjahr und resultierte in erster Linie aus Aufwendungen für Geschäftsaktivitäten der Konzernfunktionen. Im dritten Berichtsquartal fielen negative Sondereinflüsse von 14 Mio. € an, die

mit 13 Mio. € EBITDA-wirksam waren. Die Sondereinflüsse entfielen vor allem auf Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen IT-Projekten, Projekten zur Digitalisierung und M&A-Aktivitäten. Im Vorjahreszeitraum waren negative Sondereinflüsse von 38 Mio. € angefallen, die mit 36 Mio. € EBITDA-wirksam waren. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM EBIT UND EBITDA (VOR SONDEREINFLÜSSEN)

Zur besseren Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit und zur Steuerung der Ertragskraft auf Konzernebene bzw. für die einzelnen Segmente ermitteln wir zusätzlich die Ergebnisgrößen EBITDA sowie EBITDA und EBIT vor Sondereinflüssen, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

Das **EBITDA** ist das operative Ergebnis (EBIT) zuzüglich Abschreibungen bzw. abzüglich Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Das **EBIT vor Sondereinflüssen** und das **EBITDA vor Sondereinflüssen** errechnen sich aus dem EBIT bzw. aus dem EBITDA ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen. Sondereinflüsse sind Effekte, die aufgrund ihrer Art oder ihres Ausmaßes einen besonderen Einfluss auf die Ertragslage haben, und deren Einbeziehung bei der Beurteilung der

Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden jedoch nicht geeignet erscheint. Zu den Sondereinflüssen können außerplanmäßige Abschreibungen zählen, aber auch Wertaufholungen oder Ergebnisse aus der Veräußerung von Anlagevermögen, bestimmte Kosten für strategische Projekte im Bereich IT und Digitalisierung, Restrukturierungsaufwendungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die in diesem Zusammenhang gebildet wurden, sowie Ergebnisbelastungen aus Portfolioaktivitäten oder Kaufpreisallokationen zählen. Von Dritten gewährte Zuwendungen für den Erwerb oder den Bau von Sachanlagen werden unter Anwendung der Bruttomethode abgegrenzt. In diesem Zusammenhang werden über die Bruttoabschreibungen hinaus bei der Ermittlung des EBITDA vor Sondereinflüssen keine weiteren Bereinigungen vorgenommen.

Jede operative Entscheidung oder Leistung wird kurz- und langfristig daran gemessen, wie nachhaltig sie das EBITDA vor Sondereinflüssen beeinflusst. Im Rahmen der jährlichen Budgetplanung werden Zielvorgaben für diese Messgröße des Unternehmenserfolgs ermittelt, die bei der Bemessung der variablen Einkommenskomponenten des Vorstands, der oberen Führungsebene und der Belegschaft berücksichtigt werden.

Die **Ergebnismargen** errechnen sich aus dem Verhältnis der jeweiligen Ergebnisgrößen zum Umsatz. Beispielsweise wird die EBITDA-Marge (vor Sondereinflüssen) aus der Relation des EBITDA (vor Sondereinflüssen) zum Umsatz ermittelt und dient als relative Kennzahl, um die Ertragskraft auf Konzernebene und für die einzelnen Segmente zu vergleichen.

### Überleitungsrechnung zum EBIT/EBITDA

in Mio. €	EBIT Q3/2023	EBIT Q3/2024	EBITDA Q3/2023	EBITDA Q3/2024	EBIT 9M/2023	EBIT 9M/2024	EBITDA 9M/2023	EBITDA 9M/2024
<b>EBIT/EBITDA vor Sondereinflüssen</b>	-22	36	119	173	2	40	415	455
<b>Consumer Protection</b>	0	0	0	0	-2	0	-2	0
Strategische Neuausrichtung	-	-	-	-	-2	0	-2	0
<b>Specialty Additives</b>	0	-	0	-	0	0	0	0
<b>Advanced Intermediates</b>	-5	2	0	3	-7	2	-2	4
FORWARD!	-	2	-	3	-	1	-	3
Strategische Neuausrichtung	-	0	-	0	-	1	-	1
Anpassung Produktionsnetzwerk	-5	0	-	0	-7	0	-2	0
<b>Alle sonstigen Segmente</b>	-38	-14	-36	-13	-80	-47	-76	-44
FORWARD!	-10	0	-10	0	-10	-5	-10	-5
Strategische IT-Projekte (SAP S/4HANA und andere IT-Anwendungen)	-10	-7	-9	-7	-26	-18	-25	-18
Digitalisierung, M&A-Kosten und Sonstiges	-18	-7	-17	-6	-44	-24	-41	-21
<b>Summe Sondereinflüsse</b>	-43	-12	-36	-10	-89	-45	-80	-40
<b>EBIT/EBITDA</b>	-65	24	83	163	-87	-5	335	415

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LANXESS Konzerns zum 30. September 2024 betrug 9.448 Mio. €. Sie lag damit um 217 Mio. € bzw. 2,2 % unter dem Wert von 9.665 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 2.909 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 3.329 Mio. € ist im Wesentlichen bedingt durch den erstmaligen Ausweis der Business Unit Urethane Systems als zur Veräußerung gehalten. Gemäß den Vorschriften des IFRS 5 wurden die Vermögenswerte und Schulden in die kurzfristigen Positionen „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ und „Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“ umgliedert. Diese Umgliederung betraf insbesondere Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie das Nettoumlaufvermögen.

Das kurzfristige Fremdkapital lag mit 1.695 Mio. € um 521 Mio. € über dem Wert zum 31. Dezember 2023 im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung einer im Mai 2025 fälligen Euroanleihe aus den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Das Eigenkapital reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 129 Mio. € auf 4.378 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des dritten Quartals 46,3 % nach 46,6 % zum 31. Dezember 2023.

### Finanzlage

#### Entwicklung der Kapitalflussrechnung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 betrug der Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit insgesamt 156 Mio. € nach einem Mittelzufluss aus dem fortzuführenden Geschäft von 628 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich dabei von minus 286 Mio. € auf minus 129 Mio. €. Dieses wurde in der Berichtsperiode unter anderem um das nicht zahlungswirksame Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen von minus 109 Mio. € nach einem Ergebnis von minus 143 Mio. € im Vorjahreszeitraum korrigiert. Darüber hinaus ergaben sich in der Berichtsperiode nicht zahlungswirksame Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen auf dem Niveau der Vergleichsperiode von 420 Mio. €. Aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens resultierte ein Mittelabfluss von 158 Mio. € nach einem Mittelzufluss von 398 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Mittelabfluss ergab sich insbesondere aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der gegenüber dem vierten Quartal 2023 gestiegenen Umsätze. Darüber hinaus ist der Anstieg im Nettoumlaufvermögen durch ein höheres Vorratsvermögen geprägt. Gezahlte Ertragsteuern führten zu einem Mittelabfluss von 31 Mio. € nach 37 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Aus investiver Tätigkeit ergab sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 ein Mittelzufluss von 50 Mio. € nach einem Mittelzufluss aus dem fortzuführenden Geschäft von 622 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelzufluss der Berichtsperiode resultierte im Wesentlichen aus Einzahlungen aus finanziellen und sonstigen zu Investitionszwecken gehaltenen Vermögenswerten, hauptsächlich aus dem Verkauf jederzeit veräußerbarer Anteile an Geldmarktfonds. Im Vorjahreszeitraum ergaben sich wesentliche Effekte aus den Einzahlungen im Zusammenhang mit der Gründung von Envalor und der direkten Reinvestition in jederzeit veräußerbare Anteile an Geldmarktfonds. Aus Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergab sich ein Mittelabfluss von 174 Mio. € nach 194 Mio. € in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Aus Finanzierungstätigkeit resultierte in der Berichtsperiode ein Mittelabfluss von 67 Mio. € nach einem Mittelabfluss aus dem fortzuführenden Geschäft von 1.420 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2023. Der Mittelabfluss in der Berichtsperiode war im Wesentlichen bedingt durch Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs sowie die Dividendenzahlung von 9 Mio. € an die LANXESS Aktionärinnen und Aktionäre. Der Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum ergab sich insbesondere aufgrund der Rückzahlung verschiedener bilateraler Geldmarktdarlehen und der Rückführung der Hybridanleihe über 500 Mio. € zum ersten optionalen Rückzahlungstermin.

### Finanzierung und Liquidität

Die Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. September 2024 auf 2.572 Mio. € nach 2.498 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Insgesamt verfügt LANXESS weiterhin über eine solide Liquiditätsposition. Diese ist insbesondere durch ungenutzte Kreditlinien von rund 1,6 Mrd. € gesichert. Die im September 2024 neu vereinbarte nachhaltigkeitsbezogene revolvingende Kreditlinie mit einer Grundlaufzeit bis September 2029 und zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr, welche die bestehende Kreditlinie vorzeitig ablöste, trägt hierzu mit einem Volumen von 800 Mio. € bei.

#### Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2023	30.09.2024
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.938	2.427
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	72	586
Abzüglich		
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	-16	-18
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-146	-283
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	-350	-140
<b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.498</b>	<b>2.572</b>

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beliefen sich zum 30. September 2024 auf 439 Mio. € nach 498 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Der Rückgang ergab sich im Wesentlichen aus einem leichten Anstieg der für die Diskontierung verwendeten Zinssätze.

### PROGNOSE

Die wirtschaftliche Lage in unseren Kundenindustrien hat sich im dritten Quartal 2024 noch nicht durchgängig und konsistent erholt. Obwohl einige Märkte, im Vergleich zu den im Vorjahr ausgeprägt vorhandenen Bemühungen zum Lagerabbau, etwas mehr Mengen nachfragen, bleibt die Situation insbesondere im Bereich Agrochemie und Bau unbefriedigend.

Aufgrund der instabilen geopolitischen Lage, insbesondere verursacht durch den fortwährenden Konflikt in der Ukraine, die Spannungen im Nahen und Mittleren Osten sowie die andauernden populistischen und protektionistischen Strömungen, ist die zukünftige Entwicklung schwer vorhersehbar und bleibt ein zentraler Unsicherheitsfaktor in der globalen Wirtschaft. Obwohl sich die Nachfrage insgesamt im Vergleich zum Ende des Jahres 2023 leicht erholt hat, bleibt sie weiterhin unbeständig und die Erholung des wirtschaftlichen Umfelds verzögert sich.

Dank unserer initiierten Einsparmaßnahmen im Rahmen unseres Aktionsplans FORWARD! und einer verbesserten Kapazitätsauslastung erwarten wir einen Anstieg des Ergebnisses um 10 bis 20% im Vergleich zum bereinigten EBITDA vor Sondereinflüssen des Jahres 2023, welches sich auf 512 Mio. € belief.

# TABELLARISCHE FINANZINFORMATIONEN

zum 30. September 2024

## BILANZ LANXESS KONZERN

in Mio. €	31.12.2023	30.09.2024
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.721	2.420
Sachanlagen	2.620	2.372
At equity bewertete Beteiligungen	845	730
Sonstige Beteiligungen	14	11
Langfristige derivative Vermögenswerte	10	3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	262	287
Langfristige Ertragsteuerforderungen	60	58
Latente Steuern	165	177
Sonstige langfristige Vermögenswerte	59	61
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.756</b>	<b>6.119</b>
Vorräte	1.360	1.351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	613	672
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	146	283
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	350	140
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	13	10
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	215	226
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	41	28
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	171	220
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	399
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.909</b>	<b>3.329</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.665</b>	<b>9.448</b>

in Mio. €	31.12.2023	30.09.2024
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	1.317	1.317
Sonstige Rücklagen	3.027	3.516
Konzernergebnis	443	-113
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-286	-348
Anteile anderer Gesellschafter	6	6
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.507</b>	<b>4.378</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	498	439
Sonstige langfristige Rückstellungen	299	292
Langfristige derivative Verbindlichkeiten	0	0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.938	2.427
Langfristige Ertragsteuerschulden	17	17
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	38	30
Latente Steuern	194	170
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.984</b>	<b>3.375</b>
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	338	340
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	584	567
Kurzfristige derivative Verbindlichkeiten	17	4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	72	586
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	42	38
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	121	124
Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	36
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.174</b>	<b>1.695</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.665</b>	<b>9.448</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.601</b>	<b>1.598</b>	<b>5.278</b>	<b>4.883</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.312	-1.249	-4.242	-3.890
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>289</b>	<b>349</b>	<b>1.036</b>	<b>993</b>
Vertriebskosten	-213	-221	-729	-674
Forschungs- und Entwicklungskosten	-24	-27	-76	-82
Allgemeine Verwaltungskosten	-73	-68	-215	-199
Sonstige betriebliche Erträge	17	25	48	63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61	-34	-151	-106
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-65</b>	<b>24</b>	<b>-87</b>	<b>-5</b>
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-66	-36	-143	-109
Zinserträge	1	1	7	4
Zinsaufwendungen	-13	-13	-59	-36
Sonstiges Finanzergebnis	1	26	-4	17
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-77</b>	<b>-22</b>	<b>-199</b>	<b>-124</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-142</b>	<b>2</b>	<b>-286</b>	<b>-129</b>
Ertragsteuern	11	0	20	17
<b>Ergebnis aus fortzuführendem Geschäft nach Ertragsteuern</b>	<b>-131</b>	<b>2</b>	<b>-266</b>	<b>-112</b>
<b>Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft nach Ertragsteuern</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>1.299<sup>1)</sup></b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-131</b>	<b>2</b>	<b>1.033<sup>1)</sup></b>	<b>-112</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	1	0	1
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend (Konzernergebnis)	-131	1	1.033 <sup>1)</sup>	-113
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>				
aus fortzuführendem Geschäft	-1,52	0,01	-3,08	-1,31
aus nicht fortgeführtem Geschäft	0	-	15,04 <sup>1)</sup>	-
aus fortzuführendem und nicht fortgeführtem Geschäft	-1,52	0,01	11,96 <sup>1)</sup>	-1,31

1) Vorjahreswerte angepasst.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-131</b>	<b>2</b>	<b>1.033<sup>1)</sup></b>	<b>-112</b>
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>				
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	90	-8	83	77
Finanzinstrumente Zeitwertbewertung	-9	3	-1	-2
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bewerteten Beteiligungen (nach Ertragsteuern)	-	0	-	0
Ertragsteuern	-24	1	-25	-22
	<b>57</b>	<b>-4</b>	<b>57</b>	<b>53</b>
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	114	-190	64	-58
Finanzinstrumente Zeitwertbewertung	-11	7	-6	-4
Finanzinstrumente Sicherungskosten	-1	0	0	-1
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bewerteten Beteiligungen (nach Ertragsteuern)	-14	3	-19	-4
Ertragsteuern	3	-2	2	1
	<b>91</b>	<b>-182</b>	<b>41</b>	<b>-66</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>148</b>	<b>-186</b>	<b>98</b>	<b>-13</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17</b>	<b>-184</b>	<b>1.131<sup>1)</sup></b>	<b>-125</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	0	0	0
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend	17	-184	1.131 <sup>1)</sup>	-125
<b>Gesamtergebnis den Aktionären der LANXESS AG zustehend</b>	<b>17</b>	<b>-184</b>	<b>1.131<sup>1)</sup></b>	<b>-125</b>
aus fortzuführendem Geschäft	17	-184	-175	-125
aus nicht fortgeführtem Geschäft	-	-	1.306 <sup>1)</sup>	-

1) Vorjahreswerte angepasst.

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Anteil der Aktionäre der LANXESS AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
					Währungs-umrechnungen	Finanzinstrumente				
						Zeitwert-bewertung	Sicherungs-kosten			
<b>31.12.2022</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>2.955</b>	<b>250</b>	<b>-103</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>4.421</b>	<b>6</b>	<b>4.427</b>
Thesaurierung			250	-250				0		0
Dividendenzahlungen			-91					-91	0	-91
Gesamtergebnis <sup>1)</sup>			58	1.033	45	-5	0	1.131	0	1.131
Ergebnis nach Ertragsteuern <sup>1)</sup>				1.033				1.033	0	1.033
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			58		45	-5	0	98	0	98
<b>30.09.2023</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.172</b>	<b>1.033</b>	<b>-58</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>5.461</b>	<b>6</b>	<b>5.467</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.027</b>	<b>443</b>	<b>-287</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4.501</b>	<b>6</b>	<b>4.507</b>
Thesaurierung			443	-443				0		0
Dividendenzahlungen			-9					-9	0	-9
Gesamtergebnis			55	-113	-62	-5	-1	-126	0	-126
Ergebnis nach Ertragsteuern				-113				-113	1	-112
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			55		-62	-5	-1	-13	-1	-14
Übrige Veränderungen			0		2	4		6		6
<b>30.09.2024</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.516</b>	<b>-113</b>	<b>-347</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>	<b>4.372</b>	<b>6</b>	<b>4.378</b>

1) Vorjahreswerte angepasst.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-142</b>	<b>2</b>	<b>-286</b>	<b>-129</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	148	139	422	420
Gewinne aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	-1	-1
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	66	36	143	109
Ergebnis aus dem Finanzbereich	5	-13	44	3
Gezahlte Ertragsteuern	-5	-14	-37	-31
Veränderung der Vorräte	194	-40	350	-65
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101	56	164	-102
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-20	-52	-116	9
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	43	-55	-55	-57
<b>Zufluss aus operativer Tätigkeit – fortzuführendes Geschäft</b>	<b>390</b>	<b>59</b>	<b>628</b>	<b>156</b>
<b>Abfluss aus operativer Tätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-11</b>	<b>-</b>
<b>Zufluss aus operativer Tätigkeit – gesamt</b>	<b>390</b>	<b>59</b>	<b>617</b>	<b>156</b>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-68	-73	-194	-174
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	2	1
Auszahlungen für finanzielle und sonstige zu Investitionszwecken gehaltene Vermögenswerte	-123	0	-1.718	-125
Einzahlungen aus finanziellen und sonstigen zu Investitionszwecken gehaltenen Vermögenswerten	1	171	1.329	342
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und anderen Geschäftseinheiten, bereinigt um abgegangene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-	1.194	-

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	9M/2023	9M/2024
Erhaltene Zinsen und Dividenden	4	3	9	6
<b>Abfluss/Zufluss aus investiver Tätigkeit – fortzuführendes Geschäft</b>	<b>-186</b>	<b>101</b>	<b>622</b>	<b>50</b>
<b>Abfluss aus investiver Tätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-6</b>	<b>-</b>
<b>Abfluss/Zufluss aus investiver Tätigkeit – gesamt</b>	<b>-186</b>	<b>101</b>	<b>616</b>	<b>50</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	14	14	381	16
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-215	-14	-1.652	-44
Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs	-4	-3	-58	-30
Dividendenzahlungen	0	0	-91	-9
<b>Abfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortzuführendes Geschäft</b>	<b>-205</b>	<b>-3</b>	<b>-1.420</b>	<b>-67</b>
<b>Abfluss aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>
<b>Abfluss aus Finanzierungstätigkeit – gesamt</b>	<b>-205</b>	<b>-3</b>	<b>-1.421</b>	<b>-67</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung – fortzuführendes Geschäft</b>	<b>-1</b>	<b>157</b>	<b>-170</b>	<b>139</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung – nicht fortgeführtes Geschäft</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-18</b>	<b>-</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung – gesamt</b>	<b>-1</b>	<b>157</b>	<b>-188</b>	<b>139</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang – gesamt</b>	<b>169</b>	<b>131</b>	<b>360</b>	<b>146</b>
Währungsbedingte und sonstige Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – gesamt	2	-5	-2	-2
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende – gesamt</b>	<b>170</b>	<b>283</b>	<b>170</b>	<b>283</b>

## SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

### Kennzahlen nach Geschäftsbereichen/Quartalsvergleich

in Mio. €	Consumer Protection		Specialty Additives		Advanced Intermediates		Alle sonstigen Segmente		LANXESS	
	Q3/2023	Q3/2024	Q3/2023	Q3/2024	Q3/2023	Q3/2024	Q3/2023	Q3/2024	Q3/2023	Q3/2024
Außenumsatzerlöse	581	521	549	550	403	455	68	72	1.601	1.598
Innenumsatzerlöse	16	20	2	2	11	10	-29	-32	0	0
Gesamtumsatzerlöse	597	541	551	552	414	465	39	40	1.601	1.598
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	84	71	33	61	30	68	-28	-27	119	173
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	14,5	13,6	6,0	11,1	7,4	14,9			7,4	10,8
EBITDA	84	71	33	61	30	71	-64	-40	83	163
EBIT vor Sondereinflüssen	33	27	-13	15	1	41	-43	-47	-22	36
EBIT	33	27	-13	15	-4	43	-81	-61	-65	24
Segmentinvestitionen	22	26	33	28	22	23	6	5	83	82
Abschreibungen	51	44	46	46	34	28	17	21	148	139

### Kennzahlen nach Geschäftsbereichen/Neunmonatsvergleich

in Mio. €	Consumer Protection		Specialty Additives		Advanced Intermediates		Alle sonstigen Segmente		LANXESS	
	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024	9M/2023	9M/2024
Außenumsatzerlöse	1.832	1.591	1.833	1.684	1.403	1.398	210	210	5.278	4.883
Innenumsatzerlöse	61	57	11	6	34	27	-106	-90	0	0
Gesamtumsatzerlöse	1.893	1.648	1.844	1.690	1.437	1.425	104	120	5.278	4.883
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	260	200	168	179	97	163	-110	-87	415	455
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	14,2	12,6	9,2	10,6	6,9	11,7			7,9	9,3
EBITDA	258	200	168	179	95	167	-186	-131	335	415
EBIT vor Sondereinflüssen	117	63	32	38	15	80	-162	-141	2	40
EBIT	115	63	32	38	8	82	-242	-188	-87	-5
Segmentinvestitionen	64	66	84	70	60	58	29	11	237	205
Abschreibungen	143	137	136	141	87	85	56	57	422	420
Beschäftigte Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.555	3.469	2.945	2.987	2.941	2.810	3.408	3.121	12.849	12.387

# Finanzkalender 2024/2025

NOV

**7. NOVEMBER 2024**

**Quartalsmitteilung**  
3. Quartal 2024  
Telefonkonferenz

DEZ

JAN

FEB

MÄRZ

**20. MÄRZ 2025**

**Geschäftsbericht**  
Bekanntgabe Ergebnisse 2024  
Telefonkonferenz

APR

MAI

**8. MAI 2025**

**Quartalsmitteilung**  
1. Quartal 2025  
Telefonkonferenz

**22. MAI 2025**

**Hauptversammlung**

JUN

JUL

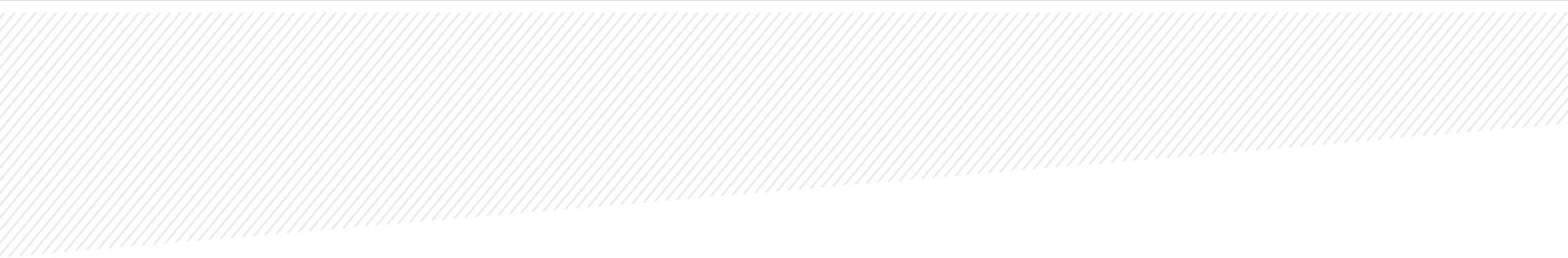
AUG

**14. AUGUST 2025**

**Zwischenbericht**  
1. Halbjahr 2025  
Telefonkonferenz

SEP

OKT



# Kontakte & Impressum

## IMPRESSUM

LANXESS AG  
Kennedyplatz 1  
50569 Köln  
Tel. +49 (0) 221 8885 0  
www.lanxess.com

Agentur:  
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Diese Publikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Annahmen, Meinungen und Ansichten des Unternehmens oder solche, die aus Drittquellen zitiert werden. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen oder implizierten Einschätzungen abweichen. Das Unternehmen garantiert nicht und übernimmt keine Gewähr dafür, dass solchen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen fehlerfrei sind, und es übernimmt auch keine Verantwortung dafür, dass sich die in dieser Darstellung wiedergegebenen Meinungen in Zukunft als korrekt erweisen

## KONTAKTE

Corporate Communications  
Christiane Minderjahn  
Tel. +49 (0) 221 8885 2674  
mediarelations@lanxess.com

Investor Relations  
André Simon  
Tel. +49 (0) 221 8885 9834  
ir@lanxess.com

Veröffentlichungsdatum:  
7. November 2024

oder die prognostizierten Entwicklungen tatsächlich eintreten werden. Es wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch implizit) im Hinblick auf hier enthaltene Informationen – einschließlich Hochrechnungen, Schätzungen, Zielen und Meinungen – abgegeben, noch sollte sich der Leser auf solche Informationen verlassen. Auch wird keinerlei Haftung bezüglich etwaiger hierin enthaltener Fehler, Auslassungen oder Falschaussagen übernommen, und dementsprechend übernehmen weder das Unternehmen noch irgendeine seiner Mutter- oder Tochtergesellschaften noch Führungskräfte, Direktoren oder Angestellte einer dieser juristischen Personen irgendeine sich aus der Verwendung dieses Dokuments unmittelbar oder mittelbar ergebende Haftung.



**HERAUSGEBER**

**LANXESS AG**

50569 Köln

[www.lanxess.com](http://www.lanxess.com)